

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Bundesrates
Dr. Peter Raggel
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.543.776

Wien, am 10. September 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Bundesrat Markus Leinfellner und weitere Bundesräte haben am 13. Juli 2021 unter der Nr. **3900/J-BR** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalität in steirischen Parkanlagen in den Jahren 2018 bis 2021“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 40:

- *Wie oft kam es im Jahr 2018 zu Einsätzen der Polizei in steirischen Parkanlagen?*
- *Welche Parkanlagen waren davon konkret betroffen (Aufschlüsselung nach Park, Anzahl der Einsätze)?*
- *Um welche Straftatbestände oder Verwaltungsübertretungen handelte es sich dabei konkret (Aufschlüsselung nach Straftatbestand bzw. Verwaltungsübertretung, Anzahl und betroffener Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2018 zu Wegweisungen aus den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Wegweisungen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die angezeigten bzw. weggewiesenen Personen?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2018 zu Festnahmen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Festnahmen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die festgenommenen Personen?*
- *Wurden Polizisten im Rahmen der Einsätze im Jahr 2018 verletzt?*

- *Wenn ja, wie viele und wie schwer waren deren Verletzungen?*
- *Wie hoch war der verursachte Sachschaden in den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Sachschaden und jeweiliger Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2019 zu Einsätzen der Polizei in steirischen Parkanlagen?*
- *Welche Parkanlagen waren davon konkret betroffen (Aufschlüsselung nach Park, Anzahl der Einsätze)?*
- *Um welche Straftatbestände oder Verwaltungsübertretungen handelte es sich dabei konkret (Aufschlüsselung nach Straftatbestand bzw. Verwaltungsübertretung, Anzahl und betroffener Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2019 zu Wegweisungen aus den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Wegweisungen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die angezeigten bzw. weggewiesenen Personen?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2019 zu Festnahmen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Festnahmen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die festgenommenen Personen?*
- *Wurden Polizisten im Rahmen der Einsätze im Jahr 2019 verletzt?*
- *Wenn ja, wie viele und wie schwer waren deren Verletzungen?*
- *Wie hoch war der verursachte Sachschaden in den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Sachschaden und jeweiliger Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2020 zu Einsätzen der Polizei in steirischen Parkanlagen?*
- *Welche Parkanlagen waren davon konkret betroffen (Aufschlüsselung nach Park, Anzahl der Einsätze)?*
- *Um welche Straftatbestände oder Verwaltungsübertretungen handelte es sich dabei konkret (Aufschlüsselung nach Straftatbestand bzw. Verwaltungsübertretung, Anzahl und betroffener Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2020 zu Wegweisungen aus den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Wegweisungen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die angezeigten bzw. weggewiesenen Personen?*
- *Wie oft kam es im Jahr 2020 zu Festnahmen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Festnahmen und betroffener Parkanlage)?*
- *Welche Nationalitäten hatten die festgenommenen Personen?*
- *Wurden Polizisten im Rahmen der Einsätze im Jahr 2020 verletzt?*
- *Wenn ja, wie viele und wie schwer waren deren Verletzungen?*
- *Wie hoch war der verursachte Sachschaden in den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Sachschaden und jeweiliger Parkanlage)?*
- *Wie oft kam es im ersten Halbjahr 2021 zu Einsätzen der Polizei in steirischen Parkanlagen?*

- Welche Parkanlagen waren davon konkret betroffen (Aufschlüsselung nach Park, Anzahl der Einsätze)?
- Um welche Straftatbestände oder Verwaltungsübertretungen handelte es sich dabei konkret (Aufschlüsselung nach Straftatbestand bzw. Verwaltungsübertretung, Anzahl und betroffener Parkanlage)?
- Wie oft kam es im ersten Halbjahr 2021 zu Wegweisungen aus den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Wegweisungen und betroffener Parkanlage)?
- Welche Nationalitäten hatten die angezeigten bzw. weggewiesenen Personen?
- Wie oft kam es im ersten Halbjahr 2021 zu Festnahmen (aufgeschlüsselt nach Anzahl der Festnahmen und betroffener Parkanlage)?
- Welche Nationalitäten hatten die festgenommenen Personen?
- Wurden Polizisten im Rahmen der Einsätze im ersten Halbjahr 2021 verletzt?
- Wenn ja, wie viele und wie schwer waren deren Verletzungen?
- Wie hoch war der verursachte Sachschaden in den Parkanlagen (aufgeschlüsselt nach Sachschaden und jeweiliger Parkanlage)?

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine Beantwortung dieser Fragen kann in Anbetracht des dafür erforderlichen Verwaltungsaufwandes durch retrospektive Nachbearbeitung aller Aktenvorgänge in den betroffenen Polizeidienststellen nicht erfolgen.

Ich darf aber allgemein auf die mir besonders am Herzen liegende Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ verweisen. Mit dieser Initiative wird der professionelle Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei gefördert und koordiniert. Die Menschen, die sich dieser Initiative durch aktives Vorgehen angeschlossen haben, handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsräum verlässt. Ziel dieser Initiative ist es, als „Gesellschaft des Hinnehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

So können auch den in Parks (und in zahlreichen anderen Bereichen auch, wie z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln) entstehenden Problemstellungen, wie beispielsweise - um nur einige zu nennen - betrunkene und/oder pöbelnde Personen, Müllansammlungen, unerlaubtes Grillen, beschädigte Parkbänke, Graffiti oder nicht funktionierender Beleuchtung, im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ entgegengewirkt werden. Durch den GEMEINSAM.SICHER-Koordinator oder den GEMEINSAM.SICHER-Beauftragten der Exekutive werden gemeinsam mit den involvierten

Sicherheitspartnern und Stakeholdern Lösungen erarbeitet und so schnellstmöglich eine Auflösung der Problemstellung herbeigeführt.

Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Der Kriminalprävention kommt dabei vor allem die Aufgabe zu, die Bürger über Möglichkeiten des Selbstschutzes aufzuklären. Denn jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen. Die Kriminalprävention hilft ihnen dabei mit unabhängiger und kompetenter Beratung.

Karl Nehammer, MSc

